

**Kremser  
Ried WEINZIERLBERG**  
Kremstal DAC  
Grüner Veltliner 2019

**Lage & Ausbau**

Als „Winzer – Berg der Winzer“ wurde diese Hochterrasse über der Stadt bereits 1112 genannt.

Der Boden setzt sich aus einer 1 Meter Lößauflage zusammen und der geologische Untergrund ist durch Schotter geprägt. Der Weinzierlberg ist ein Ausläufer der Böhmischen Masse und somit findet sich kristalliner Paragneis ganz tief im Untergrund. Das Klima ist durch den starken Einfluss des Pannonicischen Klimas bestimmt. Auf diesem Plateau inmitten der Stadt gedeiht dieser harmonische Grüne Veltliner mit vollendeter Harmonie. Das Weingut bewirtschaftet hier 6,62 ha Rebfläche.

Anfang Oktober 2019 wurden Veltliner Trauben vom Weinzierlberg selektiv per Hand geerntet.

Der Ausbau auf der Feinhefe im Edelstahltank dauerte bis März 2020.

**Weinbeschreibung**

Mittleres Gelbgrün, Silberreflexe. Zart tabakig unterlegte gelbe Apfelfrucht, ein Hauch von Mandarinenzesten, mineralischer Touch. Saftig, elegant, weiße Fruchtnuancen, finesseicher Säurebogen, salziger Touch im Abgang, bleibt haften, ein vielseitiger Speisenbegleiter.

**Analysedaten**

Alkohol: 12,5%

Säure: 4,7 g

Restzucker: 1,4 g

**Reifepotential**

Wir empfehlen diesen Wein in den ersten drei Jahren zu genießen, er gewinnt jedoch auch nach 4-10 Jahren noch an Potential.

**Serviertemperatur**

8 - 10° Celsius

**Speisenempfehlung**

Der Grüne Veltliner ist der ideale Wein zur österreichischen Küche, passt aber auch zur würzig – fernöstlichen Küche gut dazu. Besonders empfehlen wir diesen Wein zu Vorspeisen, allerlei Gebackenem und asiatischen Gerichten.

**Weingut Stadt Krems**

Als einer der ältesten Weinbaubetriebe Österreichs ist das Weingut Stadt Krems mit Fug und Recht als traditionsreich zu bezeichnen. Zurück bis zum Jahr 1210 lassen sich die historischen Wurzeln verfolgen. Der Weingartenbesitz der Stadt Krems ist seit 1452 nachweisbar.

Auf den insgesamt 42 ha Weingärten wachsen die traditionellen Sorten Grüner Veltliner und Riesling. Authentische Weine mit präziser Sortenstilistik sind das erklärte Ziel von Fritz Miesbauer, der das Weingut seit 2003 leitet.

